

Informationen zum ersten Halbjahr 2003

Geberit kommt gut voran

Jona, 5. August 2003 - **Die Geberit Gruppe hat im ersten Halbjahr 2003 ihr Wachstum trotz schwacher Konjunktur fortgesetzt. Der konsolidierte Umsatz übertraf mit MCHF 702,7 das erste Halbjahr 2002 um +9,6%. Der währungsbereinigte Zuwachs betrug +9,9%. Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um +6,7% auf MCHF 120,4 (Vorjahr MCHF 112,8). Das Nettoergebnis konnte um +9,3% auf MCHF 78,4 verbessert werden. Dies entspricht einer Umsatzrendite von 11,2%. Das Ergebnis je Aktie stieg um +8,5% auf CHF 19,37. Auf der Grundlage dieser erfreulichen Entwicklung und insbesondere der zunehmenden Dynamik im zweiten Quartal erwartet die Unternehmensleitung für das Gesamtjahr 2003 eine Fortsetzung des Umsatz- und Ergebniswachstums.**

Die Geberit Gruppe erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen Umsatz von MCHF 702,7. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es MCHF 641,3. Das Wachstum von +9,6% in Schweizer Franken liegt nahe beim währungsbereinigten Zuwachs von +9,9%. Die Einflüsse des erstarkten Euro und der Abschwächung von Dollar und britischem Pfund haben sich nahezu aufgehoben. Die zur Jahresmitte 2002 akquirierte Chicago Faucet Company steuerte +7,8% zum Umsatzwachstum bei. Somit lag das akquisitionsbereinigte Wachstum in Schweizer Franken bei +1,8%, in lokalen Währungen bei +2,1%. Der Gesamtzuwachs des zweiten Quartals lag mit +11,6% deutlich über dem des ersten Quartals von +7,7%. Eine spürbare Verbesserung zeigte sich im zweiten Quartal auch beim organischen Wachstum.

Die europäischen Hauptmärkte entwickelten sich im ersten Halbjahr 2003 unterschiedlich. Deutlich positive Zuwächse in lokalen Währungen wurden in Frankreich (+20,3%), Österreich (+10,7%), Grossbritannien (+6,7%) und Belgien (+3,7%) erzielt. Italien und die Niederlande übertrafen das Vorjahr leicht mit Zuwächsen von je +0,6%. Die schwache Konjunktur führte in Deutschland (-4,5%) und in der Schweiz (-0,6%) zu Rückgängen, die sich jedoch im zweiten Quartal abgeschwächt haben. Die in der Region „Übriges Europa“ zusammengefassten Länder konnten um +17,8% wachsen. Die Umsatzentwicklung in Amerika ist im ersten Halbjahr nochmals durch die Akquisition von Chicago Faucets beeinflusst, akquisitionsbereinigt wurde ein leichter Zuwachs von +0,9% erzielt. Deutliches Wachstum von +9,3% erarbeiteten die Märkte in Asien. Der Anteil

der europäischen Hauptmärkte am Gruppenumsatz ist weiter zurückgegangen. Er betrug 80,8% per Juni 2003 gegenüber 83,2% Ende 2002.

Der Produktbereich Sanitärsysteme wuchs um +14,6% auf MCHF 465,1. Dies sind 66,2% vom Gesamtumsatz. Der Produktbereich Rohrleitungssysteme steigerte sich um +0,9% auf MCHF 237,6, was einem Anteil am Gruppenumsatz von 33,8% entspricht.

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2002 weiter verbessert. Der operative Cashflow (EBITDA) stieg um +5,2% auf MCHF 173,5 (Marge 24,7%). Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um +6,7% auf MCHF 120,4. Dies sind 17,1% vom Umsatz. Das Nettoergebnis legte um +9,3% zu und erreichte einen Wert von MCHF 78,4. Die Umsatzrendite lag mit 11,2% auf dem hohen Niveau des ersten Halbjahres 2002. Der Gewinn pro Aktie stieg um +8,5% auf CHF 19,37.

Die Geberit Gruppe befindet sich weiterhin in einer guten finanziellen Verfassung. Per 30. Juni 2003 lagen die Netto-Finanzverbindlichkeiten bei MCHF 294,5. Darin enthalten ist die am 15. Juli 2003 geleistete Nennwertrückzahlung in Höhe von MCHF 36,4. Die Eigenkapitalquote blieb mit 41,6% nahezu unverändert (31. Dezember 2002 42,0%).

Im ersten Halbjahr wurden MCHF 24,3 in Sachanlagen, im Wesentlichen in Maschinen, Werkzeuge und Gebäude, investiert (Vorjahr MCHF 25,8). Für Forschung und Entwicklung wurden MCHF 15,8 aufgewendet gegenüber MCHF 14,8 im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Auf der Grundlage der erfreulichen Entwicklung im ersten Halbjahr und insbesondere der zunehmenden Dynamik im zweiten Quartal erwartet die Unternehmensleitung für das Gesamtjahr 2003 ein fortgesetztes Umsatz- und Ergebniswachstum.

Als europäischer Marktführer ist die Geberit Gruppe ein globaler Anbieter in der Sanitärtechnik mit einem Umsatz von CHF 1,3 Mrd. und weltweit ca. 4'400 Beschäftigten.

Anlage: Finanzkennzahlen zum Halbjahresabschluss 2003

Anlage: Finanzkennzahlen zum Halbjahresabschluss 2003

Mio. CHF¹⁾	1.1. – 30.6.2003	1.1. – 30.6.2002		
Umsatz	702,7	641,3		
Veränderung in %	+9,6	+2,4		
Betriebsergebnis (EBIT)	120,4	112,8		
Veränderung in %	+6,7	+7,4		
in % des Umsatzes	17,1	17,6		
Nettoergebnis	78,4	71,7		
Veränderung in %	+9,3	+11,7		
in % des Umsatzes	11,2	11,2		
Operativer Cashflow (EBITDA)	173,5	164,9		
Veränderung in %	+5,2	+5,4		
in % des Umsatzes	24,7	25,7		
Ergebnis je Aktie (CHF)	19,37	17,85		
Ergebnis je Aktie bereinigt (CHF)	23,72	22,16		
	30.06.2003	31.12.2002	30.06.2002	
Netto-Finanzverbindlichkeiten	294,5	294,5	395,5	
Eigenkapital	650,4	630,2	563,3	
Eigenkapitalquote in %	41,6	42,0	37,7	
Stand der Beschäftigten	4'387	4'436	4'134	

¹⁾ falls nicht anderslautend angegeben

Der vollständige Halbjahresbericht kann unter www.geberit.com aufgerufen werden.